



**Group 4 Falck**



# Integrierte Lösungen

Anforderung an moderne Sicherheitstechnik

Magdeburg 14.Juni 2005



**Group 4 Falck**



## Kurzvorstellung

- Andreas Voigt
- Geschäftsführer Group 4 Falck Sicherheitssysteme GmbH Region Ost
- Leiter Competence Center für Gebäudemanagementsysteme
- 41 Jahre



### Die Probleme

- sicherheitstechnische Anlagen mit unterschiedlichen Bedienphilosophien ( Einbruch, Brand, Video, Zutritt, Torsteuerung usw.)
- Vielzahl von Bedienelementen zur Steuerung von Anlagen
- Unsicherheit des Personals bei der Bedienung dieser Anlagen
- Keine klaren Anweisungen bei Ausfall von sicherheitstechnischen Anlagen
- Keine klare Umsetzung, Dokumentation, Analyse und Überwachung der erforderlichen Sicherheits- und flankierenden Betriebsabläufe



### noch mehr Probleme

- Keine klare Auswertung zu Störungen, Fehlalarmen und deren Ursachen
- Keine Automatisierung von Routinehandlungen
- Zusätzliche Bedienplätze/ Bediengeräte für Gebäudeleittechnik
- Fehlhandlungen in Notsituationen



## Die Lösung

# Managementsysteme

erweitern Sicherheitstechnik zur Sicherheitslösung



## Welchen Nutzen bieten Managementsysteme

- Einheitliche, leicht zu bedienende Oberflächen für die sicherheitstechnischen Anlagen
- integriertes Handlungsmanagement zur Vermeidung von Fehlbedienungen und Durchsetzung der gewünschten Handlungsabläufe
- Automatisierung, Analyse und Überwachung der Sicherheits- aber auch der flankierenden Betriebsabläufe durch Reports
- 100%-ige Dokumentation aller relevanten Abläufe



**Group 4 Falck**



## **Der Weg zum Managementsystem**



**Group 4 Falck**

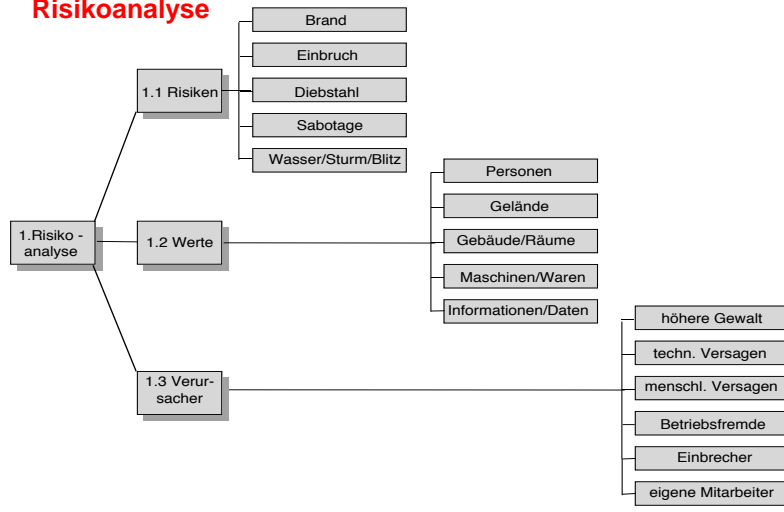


## **Der Weg zum Managementsystem**

- 1. Risikoanalyse**
- 2. Pflichtenheft**



### Risikoanalyse



### Risikoanalyse

- Bewertung der Risiken nach der Wahrscheinlichkeit des Eintreffens
- Anforderungen an die Melder und Sensoren ( oder der Ist-Zustand )
- Anforderungen an die Meldezentralen ( oder der Ist-Zustand )
- Anforderungen an das Gebäudemanagementsystem bezüglich der Subsysteme
- Anforderungen bezüglich der Vernetzung und der Arbeitsplätze
- Anforderungen an die Leistungsmerkmale GMS
- Damit sind Voraussetzungen zur Ausschreibung erfüllt



### **Pflichtenheft**

- Welche Anlagen / Systeme sind im Bestand vorhanden und sind in das Gesamtsystem einzubinden (mit Angabe Softwarestand).
- Welche Anlagen / Systeme müssen neu angeschafft werden.
- Datenpunkumfang
- Funktionale Beschreibung (Alarmpläne, Automatisierungswünsche, Maßnahmenpläne, Grafiken, Bedienungskonzepte etc.)
- Definition der erwarteten Leistungsmerkmale
- Beschreibung der Betriebsweise von Subsystemen
- Definition von Zeitsynchronisationen, Anlaufverhalten und Synchronisation, Systemüberwachung und sicherheitstechnische Anforderungen
- Definition der rechtlichen Rahmenbedingungen. Dazu gehören Themen wie z. B. Lizenzrechte, Offenlegung von Schnittstellen,



### **Marktanforderungen**

- Bedarf und Bereitschaft zum Einsatz GMS sehr hoch
- Investitionen für komplexe Gesamtlösungen sind relativ hoch
- schrittweise Einführung von Managementsystemen ist gefordert
  
- Einsatz sogenannter „Light – Systeme“
- grundsätzlich keine Beschränkungen in den Leistungsmerkmalen der Software
- Beschränkungen in der Anzahl der Bedienstationen, Datenpunkte usw.
- Beschränkungen in der Anzahl oder Art der Aufschaltung von Subsystemen
- Upgrade-Möglichkeit auf Vollversionen



### Der Einstieg in Sicherheitslösungen bei Group 4 Falck

- WINIT® light
- WINIT connect 24



### Wieso ist WINIT® light der Einstieg ?

- einheitliche Darstellung von Ereignissen und Alarmmeldungen aus den angeschlossenen Subsystemen in der Meldeliste und deren Symbolen auf den Lageplänen
- Bereitstellung einer einheitlichen Bedienoberfläche für die angeschlossenen Subsysteme
- Vorgabe von Maßnahmeplänen zur automatischen und manuellen Abarbeitung von Einzelmaßnahmen bei Meldungseinlauf über das integrierte Handlungsmanagement
- Protokollierung aller Ereignisse und Alarmmeldungen, sowie den damit verbundenen Handlungen des Bedienpersonals





**Was bedeutet light ?**

- Begrenzung auf 50 Lagepläne, 100 Maßnahmepläne und 1000 Melder
- Erweiterung auf max. 3 Arbeitsplätze
- Feste Benutzerebenenhierarchie
- 4 Subsysteme anschaltbar
- Schnittstellenliste für Group 4 Falck Systeme



**Was ist WINIT® connect 24 ?**

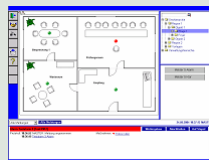
WINIT CONNECT 24 ist eine Softwarelizenz für WINIT LIGHT, die es ermöglicht über einen Terminalservicedienst die gesamte Meldungs- und Bearbeitungshierarchie über eine VPN – Verbindung an eine externe 24 Stunden besetzte Leitstelle zu übergeben





**Welche besonderen Merkmale hat WINIT® light noch ?**

- Ausführung der Software mehrsprachig (deutsch, englisch)
- OPC-Client fähig
- Gateway zum EIB



**Welche optionalen Merkmale hat WINIT® light ?**

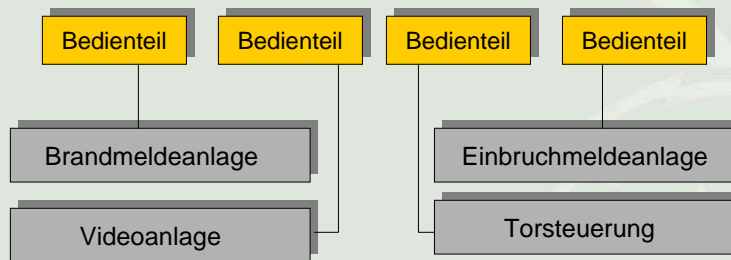
- Identifizierung am System über Personalcard
- Einsatz von Webpanel als Bedienstation
- Videoeinblendung über IP
- Übersetzungsfähigkeit in andere Sprachen



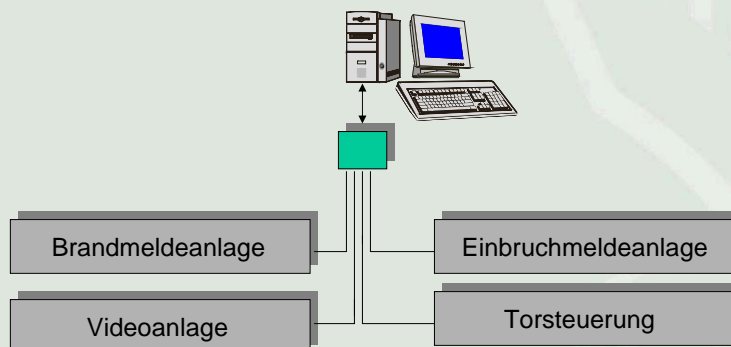


### Wo kann WINIT® light eingesetzt werden ?

Überall dort wo eine Vielzahl an sicherheitstechnischen Systemen konzentriert ist und die Bedienung dieser Systeme über einzelne systemeigene Bedienkonsolen erfolgt.



### Wie sieht die technische Lösung mit WINIT® light aus ?





**Group 4 Falck**



**Für welche Bereiche ist WINIT® light besonders geeignet ?**

- Logistikunternehmen
- Handelsketten mit Zentrallagern
- Mittelständische Industriebetriebe
- Kombinierte Industrie- und Gewerbeparks
- Polizei und militärische Verwaltungseinrichtungen
- Museen
- Öffentliche Verwaltungsgebäude  
mit Besucherverkehr– insbesondere Gerichtsgebäude
- Lokale Energie- und Verkehrsunternehmen



**Group 4 Falck**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**